

## GIRLS'DAY AKADEMIE IN BERLIN

### Zielgruppe

Schülerinnen der 7. bis 9. Klassen von Sekundarschulen und Gymnasien mit Neugier für Handwerk, Technik und Naturwissenschaften.

Momentan sind Schülerinnen aus der Gustav-Heinemann-Schule (Tempelhof-Schöneberg), Käthe-Kollwitz-Gymnasium (Pankow), Wilma Rudolph Schule (Steglitz-Zehlendorf) kontinuierlich dabei sowie Schülerinnen aus weiteren Berliner Bezirken.

Die Girls'Day Akademie wird in mehreren Bundesländern angeboten.

### Beteiligung

Die Girls'Day Akademie Berlin ist in zwei Gruppen von jeweils 10 bis 12 Schülerinnen gegliedert. In den neun vergangenen Schuljahren 270 Schülerinnen, 76% von ihnen bekamen ein Zertifikat.

**Zeitraum:** seit 2011/12

### Schulische Einbindung

Die GDA (Girls'Day Akademie) ist als Arbeitsgemeinschaft organisiert. Sie findet in enger Absprache mit den Schulen in der unterrichtsfreien Zeit (zumeist an Samstagen) und im Rahmen von Projekttagen statt. Umsetzung der Girls'Day Akademie erfolgt durch die pädagogisch-technisch qualifizierten Dozentinnen von LIFE e.V

### Zeitliche Umsetzung

monatliche Projektstage (meist an Samstagen) in der LIFE-Werkstatt und in Betrieben.

### Erfolge

Selbstbewusstsein der Teilnehmerinnen und ihre Selbstwirksamkeit für den MINT-Bereich wächst durch:

- › ihr Verständnis für Grundlagen in Holz- und Metallbearbeitung, in Elektrotechnik und beim Programmieren von Robotern. die eigene handwerkliche Arbeit und den Umgang mit Werkzeug und Maschinen
- › Projektstage in Unternehmen mit praktischen Aufgaben
- › die Präsentation der eigenen Arbeiten und Repräsentation der Girls'Day Akademie in der Öffentlichkeit
- › Vertiefung der Schlüsselkompetenzen wie Genauigkeit, Sorgfalt, Durchhaltevermögen, selbständiges Arbeiten, Arbeiten im Team





### Partnerbetriebe und Institutionen

› ABB Ausbildungszentrum, › AEMtec GmbH  
Mikrosystemtechnik, › Berliner Wasserbetriebe,  
› Daimler AG, › Berliner S-Bahn, › Helmholtz-  
Institut, › Lehrbauhof Berlin-Brandenburg, › rbb  
Radio Berlin-Brandenburg, › School of Games,  
› Technische Universität, dEIN Labor u.v.a.m.

### Evaluation

Die Teilnehmerinnen sagen, dass sie neue Berufe in dem GDA-Jahr kennengelernt haben, die sie korrekt bezeichneten und bekamen Ideen für ihre Berufswahl 70% der Mädchen der schulgemischten Gruppen sind aufgeschlossen für eine technische Ausbildung oder ein technisches Studium.

Die GDA-Mitarbeiterinnen unterstützen die Schülerinnen bei der Betriebssuche für das Schulpraktikum im technisch-naturwissenschaftlichen oder handwerklichen Bereich.

Nach dem MSA absolvieren die Schülerinnen oft das Abitur oder gehen in ein OSZ, lange nach der Teilnahme an der GDA. Deshalb ist eine Statistik über den Verbleib nach der Schule nicht möglich. Durch den Kontakt zu einzelnen Mädchen wissen wir, dass technische Berufe ergriffen werden, z. B.

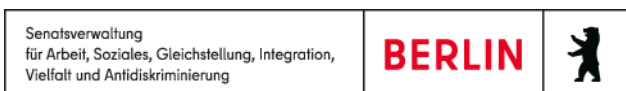
- › Elektronikerin für Betriebstechnik, ,  
Vattenfall Europe Netzservice GmbH
- › Ausbildung zur Medizinisch-Technischen Assistentin
- › Ausbildung zur Physikalisch Technischen Assistentin
- › angestrebtes Studium der Informatik
- › Schulpraktika in technischen Berufen

### Resümee

Die Berliner Girls' Day Akademien können als positiv eingestuft werden. Insbesondere die kontinuierliche Arbeit in einer geschlechtshomogenen Gruppe an konkreten Technik-Projekten und die praktische Arbeit in Betrieben werden als eine gute Voraussetzung für die Erweiterung des Berufswahlspektrums der Schülerinnen angesehen.

### Girls' Day Akademie Berlin

LIFE e.V., Rheinstraße 45, 12161 Berlin  
U-Bahnhof Walther-Schreiber-Platz,  
S-Bahnhof Feuerbachstraße  
Almut Borggrefe  
030 30 87 98 12  
akademie@life-online.de



Das Projekt Girls' Day Akademie wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Abteilung Frauen und Gleichstellung.



Das Projekt wird umgesetzt und entwickelt von von LIFE e.V.